
Der Kaiserdom in Speyer erwartet uns zum Konzert

Am Sonntag, den 29. April 2018, 15.00 Uhr, ist es soweit. „Baden schaut über den Rhein“ heißt das Konzert-Motto. Nach 2010 und 2015 haben wir die Ehre, bereits zum dritten Mal, in der größten romanischen Kirche der Welt, dem Kaiserdom in Speyer zu konzertieren. Gut, im Dom singen kann jeder. Aber keinesfalls zu einem offiziellen Konzert, bei welchem neben ausnahmslos allen Bischöfen des Bistums, auch Schirmherr Justizminister Guido Wolf da sein wird und 3000 erwartete Zuhörer. Eine gehörige Portion „Vitamin B“ war und ist notwendig, um das überhaupt zu dürfen und ein großer, sehr großer und qualitativ hervorragender Männerchor obendrein. Daher singen wir auch nicht allein, sondern in freundschaftlichem Zusammenwirken mit unseren Sängerkameraden vom MGV „Eintracht“ Mösbach und jenen vom MGV „Concordia“ Renchen-Ulm. Und da alle 3 Männerchöre im vergangenen Jahr erfreulicherweise gewachsen sind, reisen wir in diesem Jahr mit 137 Sängern nach Speyer. Auf unserem Programm stehen: „Psalm 150 / Hallelujah (Leonard Cohen) / Agnus Dei / My Lord What a Morning / Benia Calastoria“ und mit kraftvoller Unterstützung der Frauenoberstimmen des Kirchenchors Ulm und den 8 Oberchor-Sängerinnen des Männerchor Hanauerland, die beiden 6-stimmigen Chöre „La Vergine“ (aus Giuseppe Verdis Oper „Die Macht des Schicksals“) und da der Dom der heiligen „Maria“ geweiht ist, darf natürlich das stimmungsvolle „Ave Maria Glöcklein“ keinesfalls fehlen. Abgerundet wird das Konzert durch Domorganist Holger Becker und dem Musikverein „Edelweiß“ aus Marxzell-Pfaffenroth. Vielleicht sehen und hören wir uns in Speyer.